



KANTON  
NIDWALDEN

Bildungsdirektion  
Berufsfachschule

# Prüfungswegleitung

## Kaufmann/-frau EFZ Erweiterte Grundbildung mit Berufsmaturität (Typ Wirtschaft)

Februar 2023



## Inhalt

<b>1</b>	<b>Prüfungsorganisation und Prüfungsergebnis .....</b>	<b>4</b>
<b>2</b>	<b>Prüfungselemente eidgenössisches Fähigkeitszeugnis.....</b>	<b>6</b>
<b>3</b>	<b>Prüfungselemente Berufsmaturitätszeugnis.....</b>	<b>7</b>
<b>4</b>	<b>Wegleitungen der Fachbereiche.....</b>	<b>8</b>
4.1	Grundlagenfach Deutsch .....	8
4.2	Grundlagenfach Französisch .....	8
4.3	Grundlagenfach Englisch.....	9
4.4	Grundlagenfach Mathematik.....	9
4.5	Schwerpunktfach Finanz- und Rechnungswesen .....	10
4.6	Schwerpunktfach Wirtschaft und Recht .....	10
4.7	Ergänzungsfach Geschichte und Politik .....	10
4.8	Ergänzungsfach Technik und Umwelt .....	10
4.9	Interdisziplinäres Arbeiten .....	11
4.10	Information, Kommunikation, Administration (nur EFZ) .....	11
<b>5</b>	<b>Wiederholung der Berufsmaturitätsprüfung .....</b>	<b>11</b>
<b>6</b>	<b>Rechtsmittelbelehrung .....</b>	<b>11</b>
<b>7</b>	<b>Anhang: Punkte- und Notenskala .....</b>	<b>12</b>

## 1 Prüfungsorganisation und Prüfungsergebnis

<b>Grundlagen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>- Bundesgesetz über die Berufsbildung vom 13. Dezember 2002 und die zugehörige Verordnung vom 19. November 2003 (BBG)</li><li>- Verordnung des SBFI über die berufliche Grundbildung Kauf-frau/Kaufmann mit eidgenössischem Fähigkeitszeugnis (EFZ) vom 26. September 2011 (BiVo)</li><li>- Verordnung über die eidgenössische Berufsmaturität vom 24. Juni 2009 (BMV)</li><li>- Vollzugsverordnung über die Berufsmaturität (Kantonale Berufsmaturitätsverordnung, kBMV) vom 11. November 2014</li><li>- Rahmenlehrplan für die Berufsmaturität vom 18. Dezember 2012</li><li>- Schullehrplan Berufsmatura für die Ausrichtung Wirtschaft und Dienstleistungen, Typ Wirtschaft an der Berufsfachschule Nidwalden (2015)</li><li>- Integrierter Bildungsgang Typ Wirtschaft, Richtlinien IDAF und IDPA der Berufsfachschule Nidwalden vom 6. März 2015</li><li>- Empfehlung der SBBK "Anrechnung der Fremdsprachendiplome im Rahmen der Berufsmaturität und der kaufmännischen Grundbildung" vom 24.05.2017</li></ul>
<b>Organe</b>	Die Organisation der schulischen Prüfungen ist der Berufsfachschule Nidwalden, diejenige der betrieblichen Prüfungen dem Kompetenzzentrum für Qualifikationsverfahren des Gewerbeverbandes des Kantons Luzern übertragen. Das Amt für Berufsbildung und Mittelschule Nidwalden sorgt für eine vorschriftgemässe Durchführung der Prüfungen.
<b>Aufgebot</b>	Als Aufgebot für die betriebliche und die schulische Lehrabschlussprüfung gilt das Prüfungsprogramm.
<b>Gesamtnot Berufsmaturität</b>	Das Ergebnis der Berufsmaturitätsprüfungen wird in einer Gesamtnote ausgedrückt. Diese wird als Mittelwert aus den Fachnoten berechnet. Die so ermittelte Gesamtnote wird auf eine Dezimale gerundet.
<b>Bestehensnorm Berufsmaturität</b>	Der Berufsmaturitätsabschluss ist bestanden, wenn <ul style="list-style-type: none"><li>- die Gesamtnote mindestens 4.0 beträgt;</li><li>- höchstens zwei Fachnoten ungenügend sind;</li><li>- die Differenz der ungenügenden Fachnoten zur Note 4.0 gesamt-haft den Wert von 2.0 nicht übersteigt.</li></ul>
<b>Berufsmaturitätszeugnis</b>	Das Berufsmaturitätszeugnis erhält, wer die Voraussetzungen für den Erwerb des eidgenössischen Fähigkeitszeugnisses erfüllt und den Berufsmaturitätsabschluss bestanden hat.  Wer die Bedingungen für den Erwerb des eidgenössischen Fähigkeitszeugnisses nicht erfüllt, erhält kein Berufsmaturitätszeugnis.

<b>Gesamtnote Fähigkeitszeugnis</b>	Das für den Erwerb des eidgenössischen Fähigkeitszeugnisses EFZ massgebliche Ergebnis der Lehrabschlussprüfung wird in zwei Gesamtnoten ausgedrückt: Gesamtnote schulischer Teil und Gesamtnote betrieblicher Teil. Diese werden als Mittelwert aus den Fachnoten berechnet. Die so ermittelten Gesamtnoten werden auf eine Dezimale gerundet.
<b>Bestehensnorm Fähigkeitszeugnis</b>	<p>Die Voraussetzungen für den Erwerb des Fähigkeitszeugnisses sind erfüllt, wenn sowohl in der betrieblichen als auch in der schulischen Lehrabschlussprüfung die Bestehensnormen erfüllt sind.</p> <p>Die betriebliche Prüfung gilt als bestanden, wenn</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- die Gesamtnote mindestens 4.0 beträgt,</li> <li>- höchstens eine Fachnote ungenügend ist,</li> <li>- keine Note unter 3.0 liegt.</li> </ul> <p>Die schulische Prüfung gilt als bestanden, wenn</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- die Gesamtnote mindestens 4.0 beträgt,</li> <li>- nicht mehr als zwei Fachnoten ungenügend sind,</li> <li>- die Summe der negativen Notenabweichungen zur Note 4.0 nicht mehr als 2.0 Notenpunkte beträgt.</li> </ul>
<b>Fähigkeitszeugnis und Notenausweis</b>	Zusätzlich zum Berufsmaturitätszeugnis wird ein separater Notenausweis «Kauffrau EFZ/Kaufmann EFZ, Erweiterte Grundbildung» erstellt. Dieser stützt sich auf die Noten in den Berufsmaturitätsfächern. Wer das eidgenössische Fähigkeitszeugnis EFZ erhält, ist berechtigt, den gesetzlich geschützten Titel «Kauffrau EFZ» beziehungsweise «Kaufmann EFZ» zu tragen.

## 2 Prüfungselemente eidgenössisches Fähigkeitszeugnis

	Semester						Erfahrungsnoten Ø	Prüfungsnoten		Fachnoten
	1	2	3	4	5	6		Schriftlich	Mündlich	
Deutsch	✓	✓	✓	✓	✓	✓	50%	50%		1/8
Französisch	✓	✓	✓	✓	✓	✓	50%	50% <sup>1</sup>		1/8
Englisch	✓	✓	✓	✓	✓	✓	50%	50% <sup>2</sup>		1/8
Information-Kommunikation-Administration	✓	✓	✓	✓			50%	50%		1/8
Wirtschaft & Gesellschaft I <sup>3</sup>								100%		2/8
Wirtschaft & Gesellschaft II <sup>4</sup>	✓	✓	✓	✓	✓	✓	100%			1/8
Projektarbeiten							V+V <sup>5</sup> 50%	IDPA <sup>6</sup> 50%		1/8
<b>Gesamtnote schulisches Qualifikationsverfahren<sup>7</sup></b>										<b>100%</b>
8 Noten aus Arbeits- und Lernsituationen, Prozesseinheiten bzw. Kompetenznachweisen aus überbetrieblichen Kursen							100%			1/2
Berufspraxis schriftlich								100%		1/4
Berufspraxis mündlich									100%	1/4
<b>Gesamtnote betriebliches Qualifikationsverfahren<sup>8</sup></b>										<b>100%</b>

<sup>1</sup> Delf Junior B2

<sup>2</sup> Business English Certificate Vantage BEC-V (B2)

<sup>3</sup> auf eine Dezimalstelle gerundetes Mittel der Prüfungsnoten für «Finanz- und Rechnungswesen» und «Wirtschaft und Recht»

<sup>4</sup> auf eine Dezimalstelle gerundetes Mittel der Erfahrungsnoten für «Finanz- und Rechnungswesen» und «Wirtschaft und Recht»

<sup>5</sup> Erfahrungsnote aus interdisziplinären Arbeiten IDAF (anstelle Vertiefen & Vernetzen)

<sup>6</sup> Note der interdisziplinären Projektarbeit IDPA (anstelle der selbstständigen Arbeit)

<sup>7</sup> auf eine Dezimalstelle gerundet

<sup>8</sup> auf eine Dezimalstelle gerundet

### 3 Prüfungselemente Berufsmaturitätszeugnis

	Semester						Erfahrungsnoten Ø	Prüfungsnoten		Fachnoten <sup>9</sup>
	1	2	3	4	5	6		Schriftlich	Mündlich	
Deutsch	✓	✓	✓	✓	✓	✓	50%	50%		1/9
Französisch	✓	✓	✓	✓	✓	✓	50%	50% <sup>10</sup>		1/9
Englisch	✓	✓	✓	✓	✓	✓	50%	50% <sup>11</sup>		1/9
Mathematik	✓	✓	✓	✓			50%	50%		1/9
Finanz- und Rechnungswesen	✓	✓	✓	✓	✓	✓	50%	50%		1/9
Wirtschaft und Recht	✓	✓	✓	✓	✓	✓	50%	50%		1/9
Geschichte und Politik					✓	✓	100%			1/9
Technik und Umwelt					✓	✓	100%			1/9
Interdisziplinäres Arbeiten							50% <sup>12</sup>	50% <sup>13</sup>		1/9
<b>Gesamtnote Berufsmaturitätsprüfung<sup>14</sup></b>										<b>100%</b>

<sup>9</sup> auf halbe oder ganze Noten gerundet

<sup>10</sup> Delf Junior B2

<sup>11</sup> Business English Certificate Vantage BEC-V (B2)

<sup>12</sup> Mittel der Semesterzeugnisnoten aus interdisziplinären Arbeiten IDAF (4 Noten)

<sup>13</sup> Note der interdisziplinären Projektarbeit IDPA

<sup>14</sup> auf eine Dezimalstelle gerundet

## 4 Wegleitungen der Fachbereiche

### 4.1 Grundlagenfach Deutsch

<b>Prüfung</b>	Zeitpunkt	6. Semester
	Form/Dauer	schriftlich: 155 Minuten mündlich: 15 Minuten Prüfungszeit, 20 Minuten Vorbereitungszeit
	Hilfsmittel	schriftlich: Rechtschreibwörterbuch in Papierform mündlich: keine Hilfsmittel
<b>Notengebung</b>	Prüfungsnote	Mittel der Leistungen der mündlichen und schriftlichen Prüfungen auf ganze oder halbe Noten gerundet
	Erfahrungsnote	Mittel aller Semesterzeugnisnoten auf ganze oder halbe Noten gerundet
	Fachnote	Mittel der Prüfungs- und der Erfahrungsnote auf ganze oder halbe Noten gerundet

### 4.2 Grundlagenfach Französisch

<b>Prüfung</b>	Zeitpunkt	6. Semester	
	Form	Delf Junior B2	
	Hilfsmittel	keine	
<b>Notengebung</b>	Prüfungsnote	Die Umrechnung des Ergebnisses erfolgt nach der Umrechnungstabelle aus der Empfehlung der SKKBS.	
		<b>Punkte</b>	<b>Note</b>
		90-100	6.0
		80-89.5	5.5
		70-79.5	5.0
		60-69.5	4.5
		50-59.5	4.0
		42-49.5	3.5
		34-41.5	3.0
		25-33.5	2.5
17-24.5	2.0		
9-16.5	1.5		
0-8.5	1.0		
	Erfahrungsnote	Mittel aller Semesterzeugnisnoten auf ganze oder halbe Noten gerundet	
	Fachnote	Mittel der Prüfungs- und der Erfahrungsnote auf ganze oder halbe Noten gerundet	



### 4.3 Grundlagenfach Englisch

<b>Prüfung</b>	Zeitpunkt	6. Semester																								
	Form	Business English Certificate Vantage BEC-V (B2). Für die BEC-V-Prüfung ist das Prüfungszentrum Cambridge Exam Centre FREI'S Schulen, Luzern, massgebend.																								
	Hilfsmittel	keine																								
<b>Notengebung</b>	Prüfungsnote	Die Umrechnung des Ergebnisses erfolgt nach der Umrechnungstabelle aus der Empfehlung der SBBK "Anrechnung der Fremdsprachendiplome im Rahmen der Berufsmaturität und der kaufmännischen Grundbildung" vom 24.05.2017, Tabelle 5.																								
		<table border="1"> <thead> <tr> <th>Punkte</th> <th>Note</th> </tr> </thead> <tbody> <tr><td>180-190</td><td>6.0</td></tr> <tr><td>175-179</td><td>5.5</td></tr> <tr><td>170-174</td><td>5.0</td></tr> <tr><td>165-169</td><td>4.5</td></tr> <tr><td>160-164</td><td>4.0</td></tr> <tr><td>154-159</td><td>3.5</td></tr> <tr><td>148-153</td><td>3.0</td></tr> <tr><td>141-147</td><td>2.5</td></tr> <tr><td>135-140</td><td>2.0</td></tr> <tr><td>129-134</td><td>1.5</td></tr> <tr><td>122-128</td><td>1.0</td></tr> </tbody> </table>	Punkte	Note	180-190	6.0	175-179	5.5	170-174	5.0	165-169	4.5	160-164	4.0	154-159	3.5	148-153	3.0	141-147	2.5	135-140	2.0	129-134	1.5	122-128	1.0
	Punkte	Note																								
	180-190	6.0																								
	175-179	5.5																								
	170-174	5.0																								
	165-169	4.5																								
	160-164	4.0																								
	154-159	3.5																								
	148-153	3.0																								
141-147	2.5																									
135-140	2.0																									
129-134	1.5																									
122-128	1.0																									
Erfahrungsnote	Mittel aller Semesterzeugnisnoten auf ganze oder halbe Noten gerundet																									
Fachnote	Mittel der Prüfungs- und der Erfahrungsnote auf ganze oder halbe Noten gerundet																									

### 4.4 Grundlagenfach Mathematik

<b>Prüfung</b>	Zeitpunkt	4. Semester
	Form/Dauer	schriftlich: 120 Minuten
	Hilfsmittel	Taschenrechner ohne CAS, nicht kommunikationsfähig, mit elementaren Finanzfunktionen, nicht grafikfähig. Es dürfen keine gespeicherten Beispiele oder Dateien auf dem Rechner vorhanden sein. Bei Störungen am Rechner besteht kein Anspruch auf ein Ersatzgerät, auf eine Prüfungsverlängerung oder eine Nachprüfung. Die vorhandene Formelsammlung kann benutzt werden.
<b>Notengebung</b>	Prüfungsnote	Note der schriftlichen Prüfung gemäss Skala im Anhang
	Erfahrungsnote	Mittel aller Semesterzeugnisnoten auf ganze oder halbe Noten gerundet
	Fachnote	Mittel der Prüfungs- und der Erfahrungsnote auf ganze oder halbe Noten gerundet

#### 4.5 Schwerpunktfach Finanz- und Rechnungswesen

<b>Prüfung</b>	Zeitpunkt	6. Semester
	Form/Dauer Hilfsmittel	schriftlich: 180 Minuten unkommentierte Ausgaben von ZGB und OR in Papierform Taschenrechner, nichtdruckend, nicht kommunikationsfähig, netzunabhängig, mit ausschliesslich numerischer Anzeige (bei Störungen am Rechner besteht kein Anspruch auf ein Ersatzgerät, auf eine Prüfungsverlängerung oder eine Nachprüfung.)
<b>Notengebung</b>	Prüfungsnote	Note der schriftlichen Prüfung gemäss Skala im Anhang
	Erfahrungsnote	Mittel aller Semesterzeugnisnoten auf ganze oder halbe Noten gerundet
	Fachnote	Mittel der Prüfungs- und der Erfahrungsnote auf ganze oder halbe Noten gerundet

#### 4.6 Schwerpunktfach Wirtschaft und Recht

<b>Prüfung</b>	Zeitpunkt	6. Semester
	Form/Dauer Hilfsmittel	schriftlich: 120 Minuten unkommentierte Ausgaben von ZGB und OR in Papierform Taschenrechner, nichtdruckend, nicht kommunikationsfähig, netzunabhängig, mit ausschliesslich numerischer Anzeige
<b>Notengebung</b>	Prüfungsnote	Note der schriftlichen Prüfung gemäss Skala im Anhang
	Erfahrungsnote	Mittel aller Semesterzeugnisnoten auf ganze oder halbe Noten gerundet
	Fachnote	Mittel der Prüfungs- und der Erfahrungsnote auf ganze oder halbe Noten gerundet

#### 4.7 Ergänzungsfach Geschichte und Politik

<b>Notengebung</b>	Fachnote	Mittel aller Semesterzeugnisnoten auf ganze oder halbe Noten gerundet
--------------------	----------	---

#### 4.8 Ergänzungsfach Technik und Umwelt

<b>Notengebung</b>	Fachnote	Mittel aller Semesterzeugnisnoten auf ganze oder halbe Noten gerundet
--------------------	----------	---

#### 4.9 Interdisziplinäres Arbeiten

<b>Notengebung</b>	Erfahrungsnote	Mittel aller Semesterzeugnisnoten der interdisziplinären Unterrichtssequenzen des 2. Lehrjahres auf ganze oder halbe Noten gerundet (IDAF)
	Projektarbeit	Note der interdisziplinären Projektarbeit (IDPA), die sich aus der Bewertung des Erarbeitungsprozesses, des Produktes und der Präsentation ergibt, auf halbe oder ganze Noten gerundet
	Fachnote	Mittel der Erfahrungsnote IDAF und der Note der interdisziplinären Projektarbeit IDPA auf halbe oder ganze Noten gerundet

#### 4.10 Information, Kommunikation, Administration (nur EFZ)

<b>Prüfung</b>	Zeitpunkt	4. Semester
	Form/Dauer Hilfsmittel	schriftlich: 135 Minuten (inkl. 15 Min. Lesezeit) offline Windows- und Office-Hilfssysteme, Lehrmittel in Papierform oder in digitaler Form auf dem persönlichen Gerät gespeichert (Gerät ohne WLAN Verbindung), eigene Notizen, Rechtschreibwörterbuch und Obligationenrecht (OR) in Papierform
<b>Notengebung</b>	Prüfungsnote	Note der schriftlichen Prüfung gemäss Skala im Anhang
	Erfahrungsnote	Mittel aller Semesterzeugnisnoten auf ganze oder halbe Noten gerundet
	Fachnote	Mittel der Prüfungs- und der Erfahrungsnote auf ganze oder halbe Noten gerundet

### 5 Wiederholung der Berufsmaturitätsprüfung

Bei einem Misserfolg kommen die Bestimmungen der Artikel 26 (Wiederholung) und 27 (Folgen des Nichtbestehens) BMV zum Tragen.

Für Kandidatinnen und Kandidaten, die die Berufsmaturitätsprüfung BM 1, Typ Wirtschaft nicht bestanden haben, werden zur Ermittlung der Noten des Fähigkeitszeugnisses alle relevanten Fachnoten der Berufsmaturitätsprüfung übernommen.

Die Berufsmaturitätsprüfung kann nur einmal wiederholt werden.

### 6 Rechtsmittelbelehrung

Gegen das Ergebnis der Abschlussprüfung kann binnen 20 Tagen nach erfolgter Zustellung beim Amt für Berufsbildung und Mittelschule schriftlich und begründet Einsprache erhoben werden.

## 7 Anhang: Punkte- und Notenskala<sup>15</sup>

<b>Punkte</b>	<b>Note</b>
95-100	6.0
85-94	5.5
75-84	5.0
65-74	4.5
55-64	4.0
45-54	3.5
35-44	3.0
25-34	2.5
15-24	2.0
5-14	1.5
0-4	1.0

---

<sup>15</sup> Die Benotung in den Grundlagenfächern Französisch und Englisch erfolgt nach spezieller Skala.